

Wind & Feuer

T: Klaus Döbel, Saskia & Arne Bernstein

M: Arne Bernstein

Dm C Bb F Gm

Ref.: Wind und Wei - te, Was - ser und Schaum, Sturm und Feu - er

1. Bb A 2. Bb C Dm

un - ser Traum un - ser Traum

Dm Dm F Gm

Schla - fen - der Fels und nas - se Ge - walt die Bli - cke schwei - fen,
Nas - se Stie - fel, wei - te We - ge, wei - ter geht's wir

Bb A Bb C A7

Wind bit - ter kalt___ seh - nen uns ans Feu - er___
wer - den nicht trä - ge, fin - den ein Ge - mäu - er___

2. Wind treibt uns den Strand entlang, Fuß im Sande, völlig im Bann des fernen Möwenschreis...

Finden den Platz und schauen ins Tal, trotzen Stürmen ein weit'res Mal,
Lieder füll'n den Kreis... Wind und Weite...

3. Felsen umspült vom tosenden Fluss, Pfad versunken beim letzten Guss,
Blitz erhellt den Weg...

Stecken erstasten, Füße erspüren, Wege die ans Ufer uns führen,
wo der Sturmwind weht... Wind und Weite...

4. Freudenschrei' zerreißen im Winde, wie der Eiche dicke Rinde,
trotzen wir der Flut...

Wellen brechen, tobende Gischt, die Felsen beben, Wind im Gesicht,
Leben in uns ruht... Wind und Weite...